

agrathaer
Management & Innovation

BÖL
BUNDESPROGRAMM
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Einladung

BÖL - Seminar: SoLaWi und Ackerbau – geht das zusammen? Ansätze bäuerliche Lebensmittel Produktion überlebensfähig zu machen

am 18. Februar 2025 von 9:00 bis 16:00

Wie können wir angesichts fallender Rohstoff-Preise noch von der Landwirtschaft leben? Unter welchen Bedingungen ist regionale Lebensmittelerzeugung möglich? In dieser Veranstaltung soll kontrovers diskutiert werden, ob das Solawi-Format ein Lösungsansatz sein kann, um kleinbäuerliche Betriebe zu retten oder sogar neue zu etablieren. Ein kritischer Blick auf die Ackerbau-Solawi von Hof Basta offenbart eine Vielzahl von neuen Risiken und Herausforderungen. Mit Euch gemeinsam wollen wir positive Aspekte von Ackerbau-Solawis entdecken und für die problematischen Faktoren Lösungsansätze erarbeiten.



Solawi Gemeinschaft Basta

Anmeldung: per nachfolgenden Link oder QR Code rechts:

<https://forms.office.com/e/YwjL96W89e>

Ort: Hof Basta, Bastaer Straße 13, 15324 Letschin

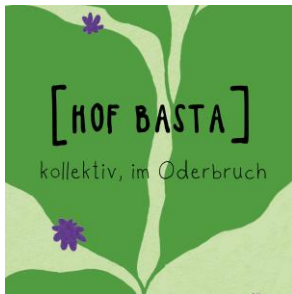
Veranstalter: Hofkollektiv Basta

Moderation & technische Begleitung: agrathaer GmbH

Referenten: Olli und Fredi

Verpflegung: Mittagessen frisch vom Hof





agrathaer
Management & Innovation



Ablauf

09:00	Ankommen und Vorstellen, Erwartungen	agrathaer, Hof Basta
09:30	Vorstellung des Hofes	Hof Basta (Fredl)
10:30	Fragen stellen, Erfahrungen teilen	
11:00	Herausforderungen im Anbau von kleinbäuerlichen und ökologischen Ackerbauprodukten	Hof Basta (Olli und Fredl)
11:45	Besonderer Blick auf Weiterverarbeitung und Lagerung	Hof Basta (Olli und Fredl)
12:30	(Pause) Gemeinsames Essen & Austausch	
14:00	gemeinsam Lösungswege besprechen (pro/contra)	agrathaer
14:30	Kaffee und Tee – Abgleich der Erfahrungen von Hof Basta und den Teilnehmenden	agrathaer
15:30	Abschlussrunde: Was ist noch offen? Was nehme ich mit? (Fragen und Feedbackrunde)	agrathaer
16:00	Ende	

Kosten: Die Veranstaltung ist für Teilnehmer*innen kostenfrei, da sie durch das BÖL-Programm finanziert ist.

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Veranstaltung ist Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).